

Editorial

Wirtschaftswachstum gilt nicht mehr als selbstverständlich und ein direkter Zusammenhang mit Wohlstandsmehrung wird zunehmend bezweifelt. Die lebensbedrohliche Zerstörung der Natur ist offensichtlich und die dadurch bedingten Wohlstandseinbußen sind wissenschaftlich nachgewiesen. Als Reaktion auf diese Dynamik entwickeln viele Menschen wirtschaftliche Abstiegsängste und denunzieren die liberale Demokratie aggressiv als Ursache.

Das Wissen um diese Probleme und die Informationen über notwendige Lösungen sind soweit vorhanden, dass sich koordiniertes Handeln ergeben sollte. In der Realität zeigt sich jedoch, dass dem nicht so ist. Die Buchreihe **Wachstum. Wohlstand. Demokratie** präsentiert Beiträge zur Analyse dieser komplexen Zusammenhänge und zur Frage, wie Wissen in Handeln übersetzt werden kann.

Die Reihe wird herausgegeben von Uwe Hochmuth, Rudi Kurz und Michael Mangold.

Uwe Hochmuth, geb. 1952, ist Research Fellow am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW). Er war u.a. Geschäftsführer des Sonderforschungsbereichs 3 (Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik) der DFG und des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW), Prorektor und Professor für Kulturökonomie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HFG) und Professor für Finanzwissenschaft an der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM). Seine Forschungsschwerpunkte sind Mikrotheorie, Kulturökonomie und Demokratietheorie.

Rudi Kurz, geb. 1952, ist ehrenamtlicher Sprecher des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Er war wissenschaftlicher Referent am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Pforzheim. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ordnungspolitik, Innovationsforschung, Wirtschaftswachstum, Umweltökonomie und Nachhaltige Entwicklung.

Michael Mangold (Dipl.-Soz., Dr. phil.), geb. 1962, ist Research Fellow am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW). Er war wissenschaftlicher Referent am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) sowie Gründer und Leiter des Instituts für Medien, Bildung und Wirtschaft am ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. Er war beteiligt am Aufbau der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul im Fachbereich Medien- und Kulturwissenschaften. Seine Forschungsschwerpunkte sind Demokratietheorie sowie wirtschaftlicher und sozialer Wandel.

Uwe Hochmuth, Rudi Kurz, Michael Mangold (Hg.)

Wachstum am Wendepunkt

Einsichten in Notwendigkeiten

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2025 © Uwe Hochmuth, Rudi Kurz, Michael Mangold (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839421819>

Print-ISBN: 978-3-8376-7872-7 | PDF-ISBN: 978-3-8394-2181-9

Buchreihen-ISSN: 3053-1470 | Buchreihen-eISSN: 3053-1489

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.